

# Dresdner Kurse vom 18. Februar 1925.

(In Billionen-Prozenten)

(Ohne Gewähr)

Festverzinsliche Werte.				Banks, Transport- und Baugesellschafts-Aktien.				Papiere, Papierfabr. und Photogr.-Artikel-Akt.						
heute	vorher	heute	vorher	heute	vorher	heute	vorher	heute	vorher	heute	vorher			
1 Reichsanl. m	1,83	1,83	4 Chemn. m	—	—	18,3	18,3	Ernemann	4,5	4,5	Thode-Aktien	0,8	0,8	
3 1/2 do. m	0,94	1,04	3 1/2 Plauen m	6,0	6,0	1,875	1,875	Rea	82,0	82,0	Unger & Hoffmann	2,5	2,5	
4 do. m	0,94	0,99	4 Drö. Ord.-Pfd.	—	—	3,1	3,1	Debenauer Pap.	1,25	1,3	Ber. Langner	4,6	4,6	
5 Kriegsanl. m	0,73	0,70	4 do. do.	5,5	5,6	8,6	8,6	Rimosa	102,0	101,5	Ber. Strohstoff	126,0	125,0	
do. Zwangsanl.	0,678	0,68	4 do. do.	5,5	5,8	1,1	1,1	Brauerei-Aktien.						
4 1/2 Port.-Schldg.	0,63	0,64	3 Sächs. Ko.-Kr. Br.	0,35	0,31	2,1	1,9	Kellner	41,0	44,2	Mittel. Spritfab.	0,7	0,725	
4 Schulgeb.	0,85	0,4	4 do. do.	0,48	0,48	7,8	7,8	Dania-Libed.	68,25	68,25	Sächs. Holzfabrik	—	—	
Spar-Präm.-Anl.	0,47	0,49	3 Vdm. Pfdbr. m	17,5	16,7	4,0	4,1	Soc.-Dr. Waldschl.	4,0	4,1	Sächs. Glasfabrik	0,65	0,65	
3 Sächs. Rente m	1,06	1,08	4 do. do.	17,0	17,0	68,25	68,0	Keramische Werte.						
3 Sächs. Anl. 1919 m	0,5	0,5	3 Vdm. Krdbbr. m	11,0	11,0	80,5	80,0	Vz. A. Dutschner	7,125	7,125	Siemens	26,1	25,1	
3 1/2 Landesfakt. m	5,1	5,0	3 1/2 do. do.	12,5	12,8	2,3	2,3	do. Kahl	10,8	10,75	Sächs. Glasfabrik	108,0	108,25	
do. do. m	—	—	4 do. do.	0,18	0,18	6,2	6,2	Wrlha. Dfensabr.	3,75	3,75	String. Edrmeritz	1,5	1,6	
3 Preuß. Rousf. m	1,125	1,15	3 Lauf. Pfdbr. m	7,55	7,9	8,0	8,0	Belten. Dfensabr.	1,875	1,9	Waltherr & Schner	4,25	4,3	
3 1/2 do. m	1,13	1,17	4 do. do.	3,75	3,8	8,0	8,0	Hoffmann Glas	8,5	8,5	Verschied. Industrie-Aktien.			
4 do. m	1,10	1,10	3 1/2 Pp. Dpp.-B	—	—	1,5	1,5	Chem. F. v. Leyden	3,9	3,9	Dfsh. Werfshalt	0,3	0,65	
3 1/2 Dröb. 1905 m	6,5	6,1	4 do. do.	—	—	6,1	6,1	Gebr. & Co.	5,9	5,0	Dresd. Gardinen	8,0	8,1	
3 Dröb. 1918/18 m	2,65	2,6	3 1/2 S. A.-R. S. I m	6,2	6,2	8,2	8,2	Pingree-Werke	23,75	23,5	Dünnerhandels	0,9	0,95	
4 1/2 Dröb. 1920 m	0,4	—	3 1/2 do. S. V	5,6	5,8	8,2	8,2	Chem. F. v. Erwin	8,5	8,5	Paradesbitten	4,0	3,9	
do. 1922 m	0,0925	0,08	4 do. S. III m	5,6	5,8	6,1	6,1	Fr. Kolm. & Smitz	6,0	5,9	Blauenische Epigen	4,4	4,4	
4 Leipzig. m	—	—	4 do. S. IV	5,6	5,8	6,1	6,1	Wid. Komagarn	54,0	54,0	Bi. u. n. s. Gard.	95,5	95,75	
4 1/2 Leipzig m.	—	—	4 S. B.-R. Kom.-D.	—	—	6,1	6,1	Pougn. Tuchfabr.	1,3	1,3	Dr. Ju. u. Rab.-B.	121,2	120,0	
								Duisendorfer Hüt.	32,0	32,0				

## Börse - Handel - Wirtschaft

### Berliner Produktendörse von heute, dem 19. Februar.

Weizen: 25-25,60; Roggen 25-25,30; Sommergerste: 25,50-27; Wintergerste: 21,50-24; Hafer: 18,70-19,50; Weizenmehl: 34,75-36,75; Roggenmehl: 34,75-36,75; Weizenkleie 15,20-15,30; Roggenkleie: 15,20-15,30; Raps 39.

**Anteil:** Berliner Notierungen vom 18. Februar.  
 Börsenbericht. Wenn auch die Geschäftstätigkeit sich in verhältnismäßig engen Grenzen hielt, so war doch die gegen die Borsage freundlichere Stimmung unverkennbar und zwar wirkten günstige Berichte über die Geschäftslage einzelner Industrien anzuregen. Allerdings das Gerücht von einer bevorstehenden Fiskalinterimskommunikation der Reichsbank entbehrte vorerst jeder Begründung. Lebhaft war das Geschäft in Schiffahrtswerten, deren Ausblick man derzeit günstig beurteilt. Gegen Schluss der Börse wurde die Stimmung allgemein schwächer.

Wahrscheinlich werden die nächsten Veranlassungen. Tägliches Geld wurde mit 9 bis 12 %, Monatsgeld mit 10 bis 14 % genannt.

Produktendörse. Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, je nach der 100 Kilogramm.

18. 2.	17. 2.	18. 2.	17. 2.		
Wett. Markt	250-256	50-216	Wett. f. Vrl	15,5	15,5-15,6
Wett. Markt	250-253	50-253	Wett. f. Vrl	15,5	15,5-15,6
Wett. Markt	250-253	50-253	Wett. f. Vrl	15,5	15,5-15,6
Wett. Markt	250-253	50-253	Wett. f. Vrl	15,5	15,5-15,6

Devisenkurse. Dollar 4,19-4,21; engl. Pfund 19,99 bis 20,04; holl. Gulden 168,31-168,75; Dan. 79,30 bis 79,50; franz. Franc 22,21-22,27; belg. 21,29-21,35; schweiz. 80,73-80,83; Italien 17,24-17,28; Schwed. Krone 113,02-113,30; dan. 74,34-74,82; norweg. 63,84 bis 64,00; tschech. 12,45-12,49.

Schlachtviehmarkt. Auftrieb: Rinder 1876, darunter Bullen 521, Kühe 638, Kälber und Färsen 717. Kalber 2667, Färsen 2975, Schweine 1986, Ferkel 23. Schweine aus dem Ausland 780. Preise: Kühe a) 46-50, b) 40-44, c) 35-38, d) 28-32; Bullen a) 43-44, b) 39-42, c) 34-38; Kälber und Färsen a) 44-48, b) 38-42, c) 30-34, d) 23-27, e) 18-20; Ferkel 30-35; Kälber a) —, b) 70-80, c) 58-63, d) 45 bis 55, e) 38-43; Schlachtkühe a) 40-45, b) 33-38, c) bis 28; Schweine a) —, b) 62-63, c) 60-62, d) 57-60, e) 55-57, f) bis 54; Ferkel 56-58; Ferkel 18-22. Marktverlauf: Bei Rindern und Schweinen ruhig, bei Kälbern und Färsen ziemlich aktiv.

Abonnieren Sie das Wilsdruffer Tageblatt.

### Ämtliche Verkündigungen

Der Kommunikationsweg von Niedergrubach nach Birkenhain wird wegen S. Leinwand auf 3 Tage vom Montag, den 23. d. M. ab gesperrt. Der Verkehr wird durch die Stadt Wilsdruff verweisen. Wilsdruff, am 18. Februar 1925. Der Stadtrat.

Durch Unglücksfall verschied plötzlich und unerwartet mein über alles geliebter treuer Gatte, unser lieber herrlicher guter Vater, Bruder und Schwager, der Eisenbahnschaffner

**Emil Herrmann Schneider**

Wilsdruff, am 18. Februar 1925. Im tiefsten Belü die schwergeprüfte Gattin nebst Kindern und Angehörigen. Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die älteste Kofschlächterei, Speisewirtschaft, Pferdegeschäft im Plauenischen Grund. Inhaber: Kurt Stiering, Fretats. Tharandter Straße 26, Fernruf Amt Fretal 151. Anschließ auch nachts. kauft laufend Schlachtpferde zu allerhöchsten Tagespreisen. Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgeschirren zur Stelle.

Zur Fastnachtsbäckerei empfehle ich äußerst billig: Erdbeer-, Aprikosen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Birschen- und Zwetschen-Confituren in 2-Pfund-Gimern und ausgewogen. Rein. Schweineschmalz, Balmin Prima Weizenmehle. **Alfred Pietzsch**

## Die Arbeitsgemeinschaft der Beamten u. Angestellten Wilsdruffs

hält am Dienstag, den 24. Februar d. J. abends 8 Uhr im „Goldnen Löwen“ eine

## Mitgliederverammlung

Tagungsordnung:  
 1. Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden,  
 2. Besetzung der übrigen Vorstandsämter,  
 3. Aussprache mit unseren Vertretern im Stadtparlament,  
 4. Anträge, Verschiedenes.  
 Es ist Pflicht aller Mitglieder, zu erscheinen.  
 Ferner wird um zahlreiche Teilnahme an der Beerdigung unserer so plötzlich verstorbenen Kollegen, Herrn Jagdschaffner Schneider, Sonntag nachm. 3 Uhr gebitt.

Der stellvertretende Vorsitzende.



**Rahma** BUTTERGLEICH  
 Der Küche Schatz! Der Hausfrau Glück! Das große Butter-Meistersstück!  
 1/2 Pfd. nur 50 Pfg. Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

Neu erschienen: „Fips Lachzeitung für liebe kleine Kinder“.  
 Sonnabend und Sonntag „Salvator“ Bahnhof

Sie finanzieren Landbund Meißen.

Sonnabend, den 21. Februar nachm. 2 Uhr in der „Sonne“, Meißen

Landbund-Sprechtag Vortrag des Herrn Landgerichtsrat Dr. Herzig, Dresden über das Thema:

Unsere Kinder — unsere Zukunft. Wir empfehlen unsern verehrten Mitgliedern den Besuch dieses Vortrags sehr, denn der Redner als berühmter und bewährter Vorkämpfer der ländl. Elternbewegung will uns ein klares und ein ringsherb Bild geben von der Notwendigkeit, diese Bewegung auch auf dem Lande tunlichst zu fördern. N. B. 1/2 Uhr nachm. im Stadttheater Meißen: „Oto, der Treue“, Schwanl. Kartenvorverkauf im Landbund.

Zur Fastnachtsbäckerei empfiehlt: Ia Kaiserauszug der Hofmahlmühle L. Dienert, Plauen Marmeladen in 2-Pfund-Gimern und ausgewogen sowie sämtl. Backartikel stets frisch geröstete Kaffees in bekannter Güte. **Fa. Gustav Udam**

LEHRLING mit guter Schulbildung findet Etern im Kontor Aufnahme. Gebrüder Müller Wilsdruff.

Suche für Etern einen Malerlehrling mit Kost und Wohnung. H. Toubert, Werkstätten f. Dekorationsmalerei u. Szenenmalerei Pennrich b. Dresden 16/17

Bruthennen kauft laufend der Geflügel-Zuchtverein durch H. Helmke, Parkstr.

150 Mark sucht sofort Handwerkermeister auf 4 Monate f. Geschäft. Efferen unt. 6/8 an die Geschäftsstelle des Platters.

Schäferhund ohne Zucht markentausen. Geg. Belohnung abgegeben. **Erham Grundbach.**

Insertieren bringt Gewinn.

Meine anerkannt hochfeinen Kaffee-mischungen in stets frischer Röstung bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Ein Versuch lohnt sich! Alfred Pietzsch**